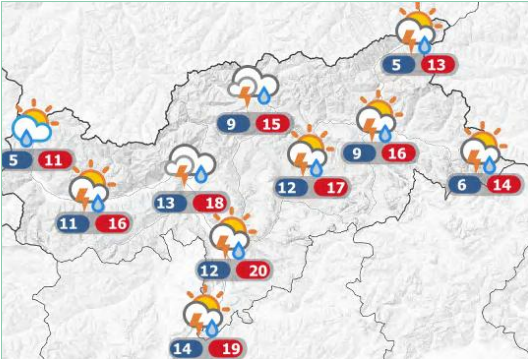


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Donnerstag



Am Donnerstag gelangen mit einer südwestlichen Strömung feuchte Luftmassen nach Südtirol. Der Tag verläuft trüb und unbeständig, bereits in der Früh und am Vormittag sind erste Regenschauer möglich, besonders in den Südtaulagen. Am Nachmittag und Abend muss mit weiteren Regenschauern gerechnet werden. Mit dem Durchzug einer Kaltfront am Abend frischt teilweise kräftiger Nordwind auf. Die Temperaturen erreichen nur noch 15 Grad im Wipptal bis 19 Grad im Unterland. Am Freitag bleibt es wechselnd bis stark bewölkt, zwischendurch zeigt sich die Sonne und der Nordföhn schwächt sich im Tagesverlauf ab. Am Samstag kommt die Sonne wieder häufiger zum Vorschein, allerdings ziehen auch einige Wolken durch und am Nachmittag ist vereinzelt ein Regenschauer möglich. Es bleibt föhnig. Der Sonntag bringt recht sonniges Herbstwetter und auch am Montag setzt sich das sonnige und freundliche Wetter fort.

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
			

Die Latschenkiefer und Ihre Produkte

Die Sarner Latsche, im Volksmund gerne als "Bergsegen" bezeichnet, gehört im Sarntal zu den ältesten medizinisch genutzten Pflanzen. Schon die Kelten nutzten deren heilsame Wirkung. Auch heute wird das wertvolle Öl nach alten Rezepturen bäuerlicher Vorfahren gewonnen, wobei für 1 kg reines ätherisches Öl rund 250 kg Latschennadeln benötigt werden. Auf den sauren Böden des Sarntals im Herzen Südtirols wächst eine Pflanze, die Körper und Geist in Einklang bringt, die Wellness und Beauty in wunderbarer Weise miteinander verbindet: die Latschenkiefer. Krank? Sarner Latschenkiefer hilft. Das Öl der Sarner Latsche gilt durch seine durchblutungsfördernden Eigenschaften in Südtirol seit jeher als kleines Gesundheitswunder: Grippale Infekte, Gelenkschmerzen, Migräne, Kopfdruk, Halsentzündungen, Schulter- und Nackensteifheit - ein paar Tropfen des Latschenkieferöls und die Beschwerden sind gemildert.

Das Rohrerhaus:

Rohrerhaus ist ein liebevoll erhaltenes Bauernmuseum in Sarntal im Sarntal. Das denkmalgeschützte Bauernhaus stammt teilweise aus dem 13. Jahrhundert und vermittelt eindrucksvoll das bäuerliche Leben vergangener Zeiten. Besonders sehenswert sind die alte Rauchküche, der traditionelle Brotbackofen, die gotische Stube und die original erhaltenen Wohnräume. Das Rohrerhaus versteht sich nicht nur als Museum, sondern auch als Ort der Begegnung. Lesungen und kulturelle Veranstaltungen statt. Das Haus zählt zu den ältesten und bedeutendsten Höfen des Sarntals und wurde erstmals 1288 urkundlich erwähnt. Nach aufwendiger Restaurierung wurde es zwischen 2004 und 2007 als Museum eingerichtet.

Oberhöller Chocolate KG

ist eine bekannte Schokoladenmanufaktur in Sarntal im Sarntal und spezialisiert auf handgeschöpfte Gourmet-Schokolade aus Südtirol. Besonders beliebt sind die regional inspirierten Kreationen mit Zutaten wie Latschenkiefer, Schüttelbrot, Zirbe, Marille oder Südtiroler Haselnüssen.



Die Manufaktur arbeitet nach dem sogenannten „Bean-to-Bar“-Prinzip - viele Verarbeitungsschritte erfolgen direkt im Betrieb in Sarnthein. Verwendet werden hochwertige Kakaobohnen und edle Schokoladen wie Valrhona. Besonders empfehlenswert sind: Latschenkieferschokolade, Schokolade mit Schüttelbrot, Haselnuss-Schokocreme, Pistaziencreme, „Oro“ 80 % Feinbitterschokolade, Dragées mit Pistazien oder Haselnüssen. Die Schokoladen können direkt vor Ort in Sarnthein gekauft werden oder online über den offiziellen Shop von [Oberhöller Chocolate](#) bestellt werden.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Consomme mit Gemüsestreifen

Lasagne

Saltimbocca/Schweinfilets oder Salbeigriesknödel

Tiramisu*

Wiesel's Weinempfehlung:
Fildirose, Castel Firmian, 23,00
Euro



Der Spruch des Tages

Man soll sich nicht ärgern, dass der
Rosenstrauch Dornen trägt, sondern
freuen, dass der Dornenstrauch Rosen
trägt.



*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich
an die Mitarbeiter

Die Federkielstickerei

Die Federkielstickerei ist eines der bekanntesten traditionellen Kunsthandwerke des Sarntals und wird bis heute in aufwendiger Handarbeit gefertigt. Dabei werden feine Streifen aus gespaltenen Pfauenfedern („Federkiele“) mit einer Ahle kunstvoll in Leder eingestickt. Besonders bekannt sind die verzierten Trachtengürtel („Fatschn“), Geldtaschen, Hosenträger und Jagdaccessoires. Im Sarntal hat dieses Handwerk eine jahrhundertealte Tradition und gehört fest zur Sarner Tracht und Kultur. Ein hochwertig bestickter Gürtel kann über 150 Arbeitsstunden benötigen und gilt bis heute als echtes Unikat. Besonders bekannt im Sarntal sind: Federkielstickerei Thaler Familienbetrieb in dritter Generation mit traditionellen handbestickten Geldtaschen, Trachtengürteln und Lederwaren. Federkielstickerei Sarner Federkielstickerei Traditioneller Handwerksbetrieb in Sarnthein mit eigener Herstellung vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt. verwendet.